

Amtliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels und der Ortsgemeinden Albersweiler, Annweiler am Trifels, Dernbach, Eußerthal, Gossersweiler-Stein, Münchweiler am Klingbach, Ramberg, Rinntal, Silz, Völkersweiler, Waldhambach, Waldrohrbach, Wernersberg

Verantwortlich für den Text: Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Telefon (0 63 46) 30 10

Verbandsgemeinde



Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels Bekanntmachung Nr.: 101/2009

Erlaubnisverfahren nach § 7 Wasserhaushaltsgesetz

i. V. m. § 27 Landeswassergesetz 1. Die Verbandsgemeinde Annweiler hat die Erteilung einer gehobenen Erlaubnis für die Einleitung von Mischwasser aus dem Regenüberlauf RÜ 19.6 (01/28) in Wernersberg in einen Graben zum Mitterbach beantragt.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass

2.1 die dem Vorhaben zugrunde liegenden Unterlagen (Plan) bei der Verbandsgemeindeverwaltung Messplatz 1

76855 Annweiler am Trifels in der Zeit vom 04. Januar 2010 bis einschließlich 4. Februar 2010 zur Einsicht ausliegen;

2.2 Einwendungen gegen das Vorhaben bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz Karl-Helfferich-Straße 22 67433 Neustadt

und bei der Verbandsgemeindeverwaltung Messplatz 1

76855 Annweiler am Trifels bis spätestens zum 18. Februar 2010 schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden können; 2.3 mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen, die nicht auf besonderem privatrechtlichen Titel beruhen, ausgeschlossen werden;

2.4 bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem zu bestimmenden Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und verspätete Einwendungen bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben können;

2.5 bei mehr als 50 vorzunehmenden Benachrichtigungen oder Zustellungen - die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,

- die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann;

2.6 nachträgliche Auflagen wegen benachteiligender Wirkungen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen nicht voraussehen konnte.

**Annweiler am Trifels, 21.12.2009
Lehnberger
Bürgermeister**

Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels Bekanntmachung Nr.: 103/2009

Vollzug der Straßenverkehrsordnung Sperrung der Rimbachbrücke in der Gemarkung Wernersberg

Es wurde festgestellt, dass die Rimbachbrücke auf dem forstwirtschaftlichen Weg, welcher von der K 65 zwischen Kaisermühle und Lug in Richtung Gewanne "Hinterm Haischberg" bzw. Weidental führt, nicht mehr verkehrssicher ist. Die Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels hat deshalb die Vollsperrung der Brücke durch Zeichen 250 -Verbot für Fahrzeuge aller Art- angeordnet. Der forstwirtschaftliche Weg über diese Brücke zum Gewann "Hinterm Haischberg" bzw. Weidental ist daher nicht mehr passierbar. Um entsprechende Kenntnisaufnahme und Beachtung wird gebeten.

**76855 Annweiler am Trifels,
22.12.2009
Lehnberger
Bürgermeister**

Beschlusszusammenfassung zur 2. Sitzung des Verbandsgemeinderates Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels vom 03.09.2009 öffentliche Sitzung Veröffentlicht werden nachfolgend nur die Tagesordnungspunkte, bei denen Beschlüsse gefasst wurden:

3 Wahl der Ausschussmitglieder
3.1 Haupt- und Finanzausschuss
Die Wahl zum Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemein-

de erbrachte folgendes Ergebnis:
Mitglied:

Thomas Wollenweber, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Thomas Dietrich, Ratsmitglied (SPD);

Mitglied: Ernst Spieß, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Thomas Hirschbiel, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Ludwig Allmann, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Ulrike Schüller, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Thomas Kiefer, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Günter Foltz, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Klaus Kirsch, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Ernst Braun, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Rudi Dentzer, Ratsmitglied (FDP) Stellvertreter: Reiner Niederberger, Ratsmitglied (FDP); Mitglied: Manfred Hammer, Ratsmitglied (FWG) Stellvertreter: Alfred Gerstle, Ratsmitglied (FWG); Mitglied: Werner Schreiner, Ratsmitglied (BÜNDNIS 90/Grüne) Stellvertreter: Matthias Dienes, Ratsmitglied (BÜNDNIS 90/Grüne)

Hierüber erfolgte einstimmiger Beschluss.

3.2 Werkausschuss
Die Wahl zum Werkausschuss erbrachte folgendes Ergebnis:
Mitglieder:

Hans Bosch, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Thomas Dietrich, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Ernst Spieß, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Armin Klein, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Günter Foltz, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Ludwig Allmann, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Ulrike Schüller, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Thomas Kiefer, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Ernst Braun, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Werner Kempf, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Reiner Niederberger, Ratsmitglied (FDP) Stellvertreter: Rudi Dentzer, Ratsmitglied (FDP); Mitglied: Alfred Gerstle, Ratsmitglied (FWG) Stellvertreter: Manfred Hammer, Ratsmitglied (FWG); Mitglied: Matthias Dienes, Ratsmitglied (BÜNDNIS 90/Grüne) Stellvertreter: Werner Schreiner, Ratsmitglied (BÜNDNIS 90/Grüne); Hierüber erfolgte einstimmiger Beschluss.

3.3 Rechnungsprüfungsausschuss
Die Wahl zum Rechnungsprüfungsausschuss erbrachte folgendes Ergebnis:
Mitglieder: Thomas Dietrich, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Hans Bosch, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Peter Anton, Bürger (SDP) Stellvertreter: Bianka Schäfer, Bürgerin (SPD); Mitglied: Thomas Kiefer, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Klaus Kirsch, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Werner Kempf, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Thomas Munz, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Raimund Rück, Bürger (CDU) Stellvertreter: Birgit Kühn, Bürgerin (CDU); Mitglied: Jörg Kattner, Bürger (FDP) Stellvertreter: Dr. Peter Oldenburg, Bürger (FDP); Mitglied: Dr. Viktor Schulz, Ratsmitglied (FWG) Stellvertreter: Manfred Hammer, Ratsmitglied (FWG); Mitglied: Michael Roith, Bürger (BÜNDNIS 90/Grüne) Stellvertreter: Hans-Joachim Fette, Bürger (BÜNDNIS 90/Grüne); Hierüber erfolgte einstimmiger Beschluss.

3.4 Ausschuss für Fremdenverkehr und Umwelt
Die Wahl zum Ausschuss für Fremdenverkehr und Umwelt erbrachte folgendes Ergebnis:
Mitglieder:

Thomas Hirschbiel, Bürger (SPD) Stellvertreter: Hans Bosch, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Armin Klein, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Jörg Sigmund, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Thomas Munz, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Günter Foltz, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Ernst Braun, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Klaus Kirsch, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Busch Karl-Heinz, Bürger (CDU) Stellvertreter: Allmann Bernhard, Bürger (CDU); Mitglied: Dieter Schmidt, Bürger (FDP) Stellvertreter: Jan Emanuel, Bürger (FDP); Mitglied: Alfons Hümmert, Bürger (FWG) Stellvertreter: Erika Scheibel, Bürgerin (FWG); Mitglied: Hans-Joachim Fette, Bürger (BÜNDNIS 90/Grüne)

Stellvertreter: Werner Schreiner, Ratsmitglied (BÜNDNIS 90/Grüne); Hierüber erging einstimmiger Beschluss.

3.5 Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales
Die Wahl zum Ausschuss Jugend, Senioren und Soziales erbrachte folgendes Ergebnis:
Mitglieder:

Mitglied: Elizabeth Wollenweber, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Armin Klein, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Ursula Heck, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Thomas Hirschbiel, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Thomas Munz, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Werner Kempf, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Ulrike Schüller, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Thomas Kiefer, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Daniel Zimmerle, Bürger (CDU) Stellvertreter: Michael MARTIN, Bürger (CDU); Mitglied: Hans-Rainer Jung, Bürger (FDP) Stellvertreter: Emil Straßner, Bürger (FDP); Mitglied: Elke Mandery, Bürgerin (FWG) Stellvertreter: Nagel Beate, Bürgerin (FWG); Mitglied: Christiane Heming-Herzog, Ratsmitglied (BÜNDNIS 90/Grüne) Stellvertreter: Karch Wolfgang, Bürger (BÜNDNIS 90/Grüne); Hierüber erfolgte einstimmiger Beschluss.

3.6 Ausschuss für Brandschutzwesen
Die Wahl zum Ausschuss für das Brandschutzwesen erbrachte folgendes Ergebnis:
Mitglieder:

Mitglied: Hans-Erich Sobiesinsky, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Hans Bosch, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Thomas Wollenweber, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Jörg Sigmund, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Klaus Kirsch, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Thomas Munz, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Werner Kempf, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Ernst Braun, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Alfons Andt, Bürger (CDU) Stellvertreter: Andreas Thomalla, Bürger

Stellvertreter: Werner Schreiner, Ratsmitglied (BÜNDNIS 90/Grüne); Hierüber erging einstimmiger Beschluss.

3.5 Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales
Die Wahl zum Ausschuss Jugend, Senioren und Soziales erbrachte folgendes Ergebnis:
Mitglieder:

Mitglied: Elizabeth Wollenweber, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Armin Klein, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Ursula Heck, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Thomas Hirschbiel, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Thomas Munz, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Werner Kempf, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Ulrike Schüller, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Thomas Kiefer, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Daniel Zimmerle, Bürger (CDU) Stellvertreter: Michael MARTIN, Bürger (CDU); Mitglied: Hans-Rainer Jung, Bürger (FDP) Stellvertreter: Emil Straßner, Bürger (FDP); Mitglied: Elke Mandery, Bürgerin (FWG) Stellvertreter: Nagel Beate, Bürgerin (FWG); Mitglied: Christiane Heming-Herzog, Ratsmitglied (BÜNDNIS 90/Grüne) Stellvertreter: Karch Wolfgang, Bürger (BÜNDNIS 90/Grüne); Hierüber erfolgte einstimmiger Beschluss.

3.6 Ausschuss für Brandschutzwesen
Die Wahl zum Ausschuss für das Brandschutzwesen erbrachte folgendes Ergebnis:
Mitglieder:

Mitglied: Hans-Erich Sobiesinsky, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Hans Bosch, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Thomas Wollenweber, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Jörg Sigmund, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Klaus Kirsch, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Thomas Munz, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Werner Kempf, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Ernst Braun, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Alfons Andt, Bürger (CDU) Stellvertreter: Andreas Thomalla, Bürger

Stellvertreter: Werner Schreiner, Ratsmitglied (BÜNDNIS 90/Grüne); Hierüber erging einstimmiger Beschluss.

3.5 Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales
Die Wahl zum Ausschuss Jugend, Senioren und Soziales erbrachte folgendes Ergebnis:
Mitglieder:

Mitglied: Elizabeth Wollenweber, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Armin Klein, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Ursula Heck, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Thomas Hirschbiel, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Thomas Munz, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Werner Kempf, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Ulrike Schüller, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Thomas Kiefer, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Daniel Zimmerle, Bürger (CDU) Stellvertreter: Michael MARTIN, Bürger (CDU); Mitglied: Hans-Rainer Jung, Bürger (FDP) Stellvertreter: Emil Straßner, Bürger (FDP); Mitglied: Elke Mandery, Bürgerin (FWG) Stellvertreter: Nagel Beate, Bürgerin (FWG); Mitglied: Christiane Heming-Herzog, Ratsmitglied (BÜNDNIS 90/Grüne) Stellvertreter: Karch Wolfgang, Bürger (BÜNDNIS 90/Grüne); Hierüber erfolgte einstimmiger Beschluss.

3.6 Ausschuss für Brandschutzwesen
Die Wahl zum Ausschuss für das Brandschutzwesen erbrachte folgendes Ergebnis:
Mitglieder:

Mitglied: Hans-Erich Sobiesinsky, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Hans Bosch, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Thomas Wollenweber, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Jörg Sigmund, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Klaus Kirsch, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Thomas Munz, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Werner Kempf, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Ernst Braun, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Alfons Andt, Bürger (CDU) Stellvertreter: Andreas Thomalla, Bürger

Stellvertreter: Werner Schreiner, Ratsmitglied (BÜNDNIS 90/Grüne); Hierüber erging einstimmiger Beschluss.

3.5 Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales
Die Wahl zum Ausschuss Jugend, Senioren und Soziales erbrachte folgendes Ergebnis:
Mitglieder:

Mitglied: Elizabeth Wollenweber, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Armin Klein, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Ursula Heck, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Thomas Hirschbiel, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Thomas Munz, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Werner Kempf, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Ulrike Schüller, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Thomas Kiefer, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Daniel Zimmerle, Bürger (CDU) Stellvertreter: Michael MARTIN, Bürger (CDU); Mitglied: Hans-Rainer Jung, Bürger (FDP) Stellvertreter: Emil Straßner, Bürger (FDP); Mitglied: Elke Mandery, Bürgerin (FWG) Stellvertreter: Nagel Beate, Bürgerin (FWG); Mitglied: Christiane Heming-Herzog, Ratsmitglied (BÜNDNIS 90/Grüne) Stellvertreter: Karch Wolfgang, Bürger (BÜNDNIS 90/Grüne); Hierüber erfolgte einstimmiger Beschluss.

3.6 Ausschuss für Brandschutzwesen
Die Wahl zum Ausschuss für das Brandschutzwesen erbrachte folgendes Ergebnis:
Mitglieder:

STÖRUNGSDIENSTE IM VERBANDSGEMEINDEBEREICH

► **- Stadtwerke - Elektrizitäts- und Wasserversorgung sowie**

► **- Verbandsgemeindewerke - Wasserversorgung**

Saarlandstr. 13 in Annweiler am Trifels:

Tel.: 0 63 46/30 09-0

Fax: 0 63 46/30 09-40

Nach Dienstschluß bei Störmeldungen:

Mobil-Telefon: 0 173/4 63 80 91

► **- Pfalzwerke - Stromversorgung**

bei Störmeldungen:

Bezirksstelle Hinterweidenthal Tel.: 0 63 96/9 21 30

► **- Verbandsgemeindewerke - Abwasserbeseitigung**

Kläranlage Annweiler am Trifels:

Tel.: 0 63 46/28 22

Nach Dienstschluß bei Störmeldungen:

Mobil-Telefon: 0 173/3 71 20 68

► **- Pfalzgas - Gasversorgung**

bei Störmeldungen: Tel.: 0 62 33/60 40

für die Stadt Annweiler am Trifels und den Stadtteil Annweiler-Queichhambach

► **- Energie Südwest AG, Landau - Gasversorgung**

bei Störmeldungen: Tel.: 0 63 41/28 90 - für die Gemeinde Albersweiler

(CDU); Mitglied: Jan Emanuel, Bürger (FDP) Stellvertreter: Markus Steiner, Bürger (FDP); Mitglied: Axel Brüstle, Bürger (FWG) Stellvertreter: Florian Conrad, Bürger (FWG); Mitglied: Wolfgang Karch, Bürger (BÜNDNIS 90/Grüne) Stellvertreter: Hans-Joachim Fette, Bürger (BÜNDNIS 90/Grüne); Hierüber erging einstimmiger Beschluss.

3.7 Schulträger- und Volkshochschulausschuss

Die Wahl zum Schulträger- und Volkshochschulausschuss erbrachte folgendes Ergebnis: Mitglieder:

Mitglied: Elizabeth Wollenweber, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Thomas Dietrich, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Marion Klingbeil - Both, Bürgerin (SPD) Stellvertreter: Gerhard Lauer, Bürger (SPD); Mitglied: Ursula Heck, Ratsmitglied (SPD) Stellvertreter: Thomas Wollenweber, Ratsmitglied (SPD); Mitglied: Günther Foltz, Ratsmitglied (CDU) Stellvertreter: Ulrike Schüler, Ratsmitglied (CDU); Mitglied: Ralf Kopf, Bürger (CDU) Stellvertreter: Michael Martin, Bürger (CDU); Mitglied: Karl-Josef Bohrer, Bürger (CDU) Stellvertreter: Kurt Foltz, Bürger (CDU); Mitglied: Hans-Rainer Jung, Bürger (FDP) Stellvertreter: Marianne Oldenburg, Bürgerin (FDP); Mitglied: Sonja Keßler, Bürgerin (FWG) Stellvertreter: Anita Conrad-Lesmeister, Bürgerin (FWG); Mitglied: Ulrich Mann, Bürger (BÜNDNIS 90/Grüne) Stellvertreter: Wolfgang Karch, Bürger (BÜNDNIS 90/Grüne);

Hierüber erging einstimmiger Beschluss. 4 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO Es erfolgte einstimmiger Beschluss über die Annahme der Spenden. 5 Änderung der Haushaltssatzung 2008/2009 zur Erhöhung des Kassenkreditolumens Vorlage: 01/008/V/004/2009 Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig bei einer Gegenstimme die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009.

15. Januar 2010 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Messplatz 1, 76855 Annweiler a.Tr., Zimmer 214, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Eußerthal, den 17.12.2009
Denny
Ortsbürgermeister

AZ: 1 K 17/09
TERMINSBESTIMMUNG

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden: Grundbuch von Eußerthal Blatt 1070, lfd. Nr. 1, Gemarkung Eußerthal, Flurstück 88, Gebäude- und Freifläche Am Krauseberg 5, 7, Größe: 283 qm; - laut Gutachten Straßenbezeichnung: Am Krauseberg 7, 76857 Eußerthal" und bebaut mit Einfamilienwohnhaus mit Nebengebäuden (Scheune, Stallung und Schuppen) mit Freifläche, genutzt als Hof - Wert: 41.500,- EUR lfd. Nr. 2, Gemarkung Eußerthal, Flurstück 89, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Am Krauseberg 5,7, Größe: 235 qm; - laut Gutachten: unbebaut, brachliegender Garten; das Grundstück liegt unmittelbar hinter dem Wohnhaus - Wert: 2.940,- EUR, lfd. Nr. 3, Gemarkung Eußerthal, Flurstück 89/2, Erholungsfläche Am Krauseberg 5, 7, Größe: 190 qm; - laut Gutachten: unbebaut, brachliegender Garten; das Grundstück liegt unmittelbar hinter dem Wohnhaus - Wert: 2.850,- EUR, lfd. Nr. 5, Gemarkung Eußerthal, Flurstück 2074, Waldfläche Im Breitbach, Größe: 1290 qm; - laut Gutachten: teils Wald, teils Wiese mit Überlandleitung von Starkstrom - Wert: 1.030,- EUR, lfd. Nr. 6, Gemarkung Eußerthal, Flurstück 242/2, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche Im Auerbach, Größe: 1380 qm; - laut Gutachten: brachliegende Wiese mit starkem Waldanflug - Wert: 1.100,- EUR, lfd. Nr. 7, Gemarkung Eußerthal, Flurstück 371/2, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche Langenberg Winterseite, Größe: 1010 qm; - laut Gutachten: brachliegende Wiese mit starkem Waldanflug - Wert: 600,- EUR lfd. Nr. 8, Gemarkung Eußerthal, Flurstück 877, Landwirtschaftsfläche Waldfläche In der Hölle, Größe: 950 qm; - laut Gutachten: Wald (Laub-Mischwald) - Wert: 380,- EUR, lfd. Nr. 9, Gemarkung Eußerthal, Flurstück 1267, Landwirtschaftsfläche Im Kolben, Größe: 680 qm; - laut Gutachten: brachliegende Wiese mit starkem Waldanflug - Wert: 270,- EUR lfd. Nr. 11, Gemarkung Eußerthal, Flurstück 1321/3, Landwirtschaftsfläche Jungfernbusch, Größe: 553 qm; Flurstück 1321/4, Landwirtschaftsfläche Jungfernbusch, Größe: 342 qm; - laut Gutachten: brachliegende Wiese - Wert: 715,- EUR Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): - siehe vorgenannt - Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 09. Februar 2009 Versteigerungstermin:

Wochentag und Datum: Mittwoch, den 27. Januar 2010 Uhrzeit: 14:00 Uhr Raum: Sitzungssaal 221, EG Ort: im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13 Aufforderung nach § 37 Abs. 4. 5 ZVG: Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden, und wenn der Antragsteller oder ein dem Verfahren beigetretener Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Nicht angemeldete Rechte werden bei der Festsetzung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch eines dem Verfahren beigetretenen Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird auf gefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

76829 Landau in der Pfalz, den 02. Dezember 2009 DAS AMTSGERICHT

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes für Abwasserbeseitigung "Klingbachgruppe" für das Wirtschaftsjahr 2010

Die Verbandsversammlung hat am 19.11.2009 aufgrund des § 7 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 8 des Zweckverbandsgesetzes (ZwVG) vom 22.12.1982 in Verbindung mit den §§ 24, 27 und 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. April 2009 folgende Haushaltssatzung beschlossen. Nach dem die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße in Landau i.d.Pfalz nach Vorlage der Satzung (einschl. Stellenplan, Finanzplan und Investitionsprogramm für das Wirtschaftsjahr 2010 mit Schreiben vom 14.12.2009 keine Bedenken wegen Rechtsverletzung erhoben hat und die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Teile enthält, wird diese hiermit gemäß § 97 GemO bekannt gemacht: § 1 Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird im Erfolgsplan in den Erträgen auf 1.078.240,00 € in den Aufwendungen auf 1.078.240,00 € im Vermögensplan in den Einnahmen auf 175.500,00 € in den Ausgaben auf 175.500,00 € festgesetzt. § 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf 0,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 €

3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 €
§ 3 Verbandsumlagen (§ 12 der Verbandsordnung)
A) Umlage für laufende Kosten
a) Festsetzung der Vorauszahlungen (§ 13 Abs. 1 der Verbandsordnung)
Die durch sonstige Einnahmen im Erfolgsplan nicht gedeckten laufenden Kosten betragen lt. anliegenden Berechnungen für Niederschlagswasser 161.817,00 € Schmutzwasser 854.943,00 €
Summe: 1.016.760,00 €

=====
Auf die Verbandsmitglieder entfallen für den Unterhaltungsaufwand folgende Umlagebeträge, die gemäß § 13 Abs. 1 Verbandsordnung als Vorauszahlungen festgesetzt werden:
Verbandsmitglied N i e d e r - schlagswasser- Umlage Gesamt

| | | |
|---------------------------------|-----------------------|---------------------|
| Verbandsgemeinde Annweiler | 50.827,00 € | 263.276,00 € |
| Verbandsgemeinde Bad Bergzabern | 23.984,00 € | 144.058,00 € |
| Verbandsgemeinde Landau-Land | 87.006,00 € | 494.002,00 € |
| 406.996,00 € | 494.002,00 € | |
| Pfalzkrankenhaus | 0,00 € | |
| 51.375,00 € | 51.375,00 € | |
| Deutsches Weintor eG | 0,00 € | 64.049,00 € |
| 0,00 € | 64.049,00 € | |
| 64.049,00 € | | |
| Gesamt | 161.817,00 € | 854.943,00 € |
| | 1.016.760,00 € | |

b) Fälligkeit (§ 13 Abs. 3 Nr. 1 a der Verbandsordnung) Je ¼ des festgesetzten Jahresbetrages ist zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10.2010 fällig.
c) Abrechnung (§ 13 Abs. 2 der Verbandsordnung) Die Vorauszahlungsumlagen werden nach Vorlage des Betriebsabrechnungsbogens 2010 abgerechnet.
B) Umlage für Investitionskosten
1. Festsetzung der Vorauszahlungen, Fälligkeit (§ 13 Abs. 1 und 3 Nr. 2 a der Verbandsordnung) Die durch sonstige Einnahmen im Vermögensplan nicht gedeckten Investitionskosten betragen für Niederschlags- und Schmutzwasser insgesamt 139.500,00 €. Die Umlagen werden entsprechend dem Finanzierungsbedarf unter Berücksichtigung der Berechnungsmodalitäten des § 12 Abs. 2 der Verbandsordnung als Vorauszahlungen angefordert.
2. Abrechnung (§ 13 Abs. 2 der Verbandsordnung) Die Vorauszahlungsumlagen werden nach den tatsächlichen Investitionskosten nach Abschluss des Projektes abgerechnet.
§ 4 Haushaltsvermerk: Die Bewirtschaftung der im Er-

folgsplan veranschlagten Mittel erfolgt mit Ausnahme der Position Klärschlammverwertung (Buchungsstelle 54750) im Rahmen der laufenden Betriebs- und Geschäftsführung. Die Verwaltung ist insoweit ermächtigt, nach Ausschreibung/Angebotseinholung auf das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag zu erteilen.
§ 5 Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft. Zusätzliche Information zum Wirtschaftsplan (Vermögensplan) Maßnahme Nr. 7, Studie zur Optimierung der Klärtechnik über 15.000,00 €.

Verbandsvorsteher Klaus Stalter informiert die Verbandsversammlung: In den letzten Jahren sind in der Trockenperiode sowie in Zeiten der Lesekampagne verstärkt so genannte Fadenbakterien aufgetreten, die zu einer massiven Störung der biologischen Reinigungsstufe geführt hatten. Es zeichnet sich ab, dass die Einleitewerte insbesondere während der Kampagne nicht mehr gesichert eingehalten werden können. Die Studie soll Ursache und Lösungswege aufzeigen. Absenkung des Überwachungswertes für Phosphor von 2 auf 1 mg/l. Verbandsvorsteher Klaus Stalter informiert weiterhin über die Absicht der SGD Süd, den Überwachungswert für Phosphor mit Blick auf die Vorgaben der Europäischen Wasserrechtsrahmenrichtlinie abzusenken. Angedacht ist lt. SGD Süd eine mittelfristige Reduzierung des Phosphorwertes von 2 auf 1 mg/l mit einem Jahresmittelwert von 0,6 mg/l. In der oben genannten Studie soll auch das Thema Phosphorreduzierung betrachtet werden. Landau i.d.Pf., den 19.11.2009 Zweckverband für Abwasserbeseitigung "Klingbachgruppe" gez. Klaus Stalter Bürgermeister und Verbandsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2010: Der Wirtschaftsplan 2010 des Zweckverbandes für Abwasserbeseitigung "Klingbachgruppe" liegt zur Einsichtnahme von Dienstag, den 19.01.2010 bis Mittwoch, den 27.01.2010 bei den Stadt- und Verbandsgemeindewerken Annweiler am Trifels, Saarlandstraße 13, 76855 Annweiler am Trifels, während der üblichen Dienstzeiten, öffentlich aus. Darüber hinaus besteht nach telefonischer Rücksprache auch die Möglichkeit außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in den Wirtschaftsplan zu nehmen.
Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten, wenn die Rechtsverletzung nicht innerhalb eines Jahres nach der

Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2010: Der Wirtschaftsplan 2010 des Zweckverbandes für Abwasserbeseitigung "Klingbachgruppe" liegt zur Einsichtnahme von Dienstag, den 19.01.2010 bis Mittwoch, den 27.01.2010 bei den Stadt- und Verbandsgemeindewerken Annweiler am Trifels, Saarlandstraße 13, 76855 Annweiler am Trifels, während der üblichen Dienstzeiten, öffentlich aus. Darüber hinaus besteht nach telefonischer Rücksprache auch die Möglichkeit außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in den Wirtschaftsplan zu nehmen.
Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten, wenn die Rechtsverletzung nicht innerhalb eines Jahres nach der

Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2010: Der Wirtschaftsplan 2010 des Zweckverbandes für Abwasserbeseitigung "Klingbachgruppe" liegt zur Einsichtnahme von Dienstag, den 19.01.2010 bis Mittwoch, den 27.01.2010 bei den Stadt- und Verbandsgemeindewerken Annweiler am Trifels, Saarlandstraße 13, 76855 Annweiler am Trifels, während der üblichen Dienstzeiten, öffentlich aus. Darüber hinaus besteht nach telefonischer Rücksprache auch die Möglichkeit außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in den Wirtschaftsplan zu nehmen.
Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten, wenn die Rechtsverletzung nicht innerhalb eines Jahres nach der

Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2010: Der Wirtschaftsplan 2010 des Zweckverbandes für Abwasserbeseitigung "Klingbachgruppe" liegt zur Einsichtnahme von Dienstag, den 19.01.2010 bis Mittwoch, den 27.01.2010 bei den Stadt- und Verbandsgemeindewerken Annweiler am Trifels, Saarlandstraße 13, 76855 Annweiler am Trifels, während der üblichen Dienstzeiten, öffentlich aus. Darüber hinaus besteht nach telefonischer Rücksprache auch die Möglichkeit außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in den Wirtschaftsplan zu nehmen.
Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten, wenn die Rechtsverletzung nicht innerhalb eines Jahres nach der

Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2010: Der Wirtschaftsplan 2010 des Zweckverbandes für Abwasserbeseitigung "Klingbachgruppe" liegt zur Einsichtnahme von Dienstag, den 19.01.2010 bis Mittwoch, den 27.01.2010 bei den Stadt- und Verbandsgemeindewerken Annweiler am Trifels, Saarlandstraße 13, 76855 Annweiler am Trifels, während der üblichen Dienstzeiten, öffentlich aus. Darüber hinaus besteht nach telefonischer Rücksprache auch die Möglichkeit außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in den Wirtschaftsplan zu nehmen.
Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten, wenn die Rechtsverletzung nicht innerhalb eines Jahres nach der

Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2010: Der Wirtschaftsplan 2010 des Zweckverbandes für Abwasserbeseitigung "Klingbachgruppe" liegt zur Einsichtnahme von Dienstag, den 19.01.2010 bis Mittwoch, den 27.01.2010 bei den Stadt- und Verbandsgemeindewerken Annweiler am Trifels, Saarlandstraße 13, 76855 Annweiler am Trifels, während der üblichen Dienstzeiten, öffentlich aus. Darüber hinaus besteht nach telefonischer Rücksprache auch die Möglichkeit außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in den Wirtschaftsplan zu nehmen.
Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten, wenn die Rechtsverletzung nicht innerhalb eines Jahres nach der

Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2010: Der Wirtschaftsplan 2010 des Zweckverbandes für Abwasserbeseitigung "Klingbachgruppe" liegt zur Einsichtnahme von Dienstag, den 19.01.2010 bis Mittwoch, den 27.01.2010 bei den Stadt- und Verbandsgemeindewerken Annweiler am Trifels, Saarlandstraße 13, 76855 Annweiler am Trifels, während der üblichen Dienstzeiten, öffentlich aus. Darüber hinaus besteht nach telefonischer Rücksprache auch die Möglichkeit außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in den Wirtschaftsplan zu nehmen.
Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten, wenn die Rechtsverletzung nicht innerhalb eines Jahres nach der



Eußerthal

Bekanntmachung Nr. 30/2009 der Ortsgemeinde Eußerthal in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Feststellung der Eröffnungsbilanz Der Ortsgemeinderat Eußerthal hat in seiner Sitzung am 16.12.2009 die nach den Vorschriften des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (Kom-DoppikLG) aufgestellte Eröffnungsbilanz mit dem dazugehörigen Anhang beschlossen. Die Bilanzsumme beträgt 2.714.517,50 €. Das Eigenkapital beläuft sich auf 1.608.068,86 €. Die Eröffnungsbilanz und der Anhang liegen gemäß § 13 Kom-DoppikLG i.V.m. § 114 GemO in der Zeit vom 30. Dezember 2009 bis

TK04

öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 24 Abs. 6 GemO).

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Landau-Land unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Landau i.d.Pfalz, den 17.12.2009
Verbandsgemeindeverwaltung
Landau-Land
gez. Klaus Stalter
Bürgermeister und Verbands-
vorsteher

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Forstwirtschaftspläne für 2010 und 2011.

2 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2010/2011

Vorlage: 07/003/V/005/2009

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Realsteuerhebesätze, wie derzeit bereits vorhanden, festzusetzen:

Grundsteuer A - 269 v.H.

Grundsteuer B - 317 v.H.

Gewerbesteuer 360 v.H.

3 Festsetzung des wiederkehrenden Beitrages Feld- und Waldwege für 2010/2011

Vorlage: 07/004/V/016/2009

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, den wiederkehrenden Beitrag für die Feld- und Waldwege auf 6,14 festzusetzen.

8 Beschlussfassung über die Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008

Nachdem der Gemeinderat beim vorangegangenen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt die Bilanz geprüft hat, beschloss dieser nun einstimmig die Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2008.

(Kom-DoppikLG) aufgestellte Eröffnungsbilanz mit dem dazugehörigen Anhang beschlossen. Die Bilanzsumme beträgt 2.448.812,69 €. Das Eigenkapital beläuft sich auf 1.416.192,60 €. Die Eröffnungsbilanz und der Anhang liegen gemäß § 13 Kom-DoppikLG i.V.m. § 114 GemO in der Zeit vom 30. Dezember 2009 bis 15. Januar 2010 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Messplatz 1, 76855 Annweiler a.Tr., Zimmer 214, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Völkersweiler, den 17.12.2009

Braun

Ortsbürgermeister

nahme aus.

Landau i. d. Pf., den 16. Dezember 2009

Kreisverwaltung
Südliche Weinstraße
gez.
Theresia Riedmaier
Landrätin

OBERFINANZDIREKTION KOBLENZ

Steueränderungen 2010 - Ihr Finanzamt informiert:

Mehr Entlastung für Arbeitnehmer und bessere Absetzbarkeit

Ab Januar 2010 werden viele Menschen steuerlich entlastet. Aber auch schon in der Steuererklärung für das Jahr 2009, die von einigen nun erstellt wird, kann mehr abgesetzt werden.

Was muss für die Steuerklärung 2009 beachtet werden?

Grundfreibetrag und Kinderfreibetrag:

Der Grundfreibetrag wurde um 170 Euro angehoben, so dass Einkommen von Ledigen bis 7.834 Euro (Ehepartner das Doppelte) steuerfrei sind. Zudem wurden die Steuersätze gesenkt, der Eingangsteuersatz liegt nun bei 14 % (bislang 15%).

Zudem wurde der Kinderfreibetrag erhöht: Der steuerliche Kinderfreibetrag steigt für jedes Kinde auf 3.864 Euro (bisher 3.648). Zusammen mit dem Betreuungs- und Erziehungsfreibetrag gilt damit ein Freibetrag von insgesamt 6.024 Euro (bisher 5.808), sofern die Eltern zusammen zur Einkommensteuer veranlagt werden.

Abgeltungsteuer:

Sofern kein Freistellungsauftrag erteilt wurde oder die Einkünfte aus Kapitalvermögen (z. B. Zinsen und Dividenden) den Sparerpauschbetrag von 801 Euro für Ledige (Ehepartner das Doppelte) überschritten haben, behalten die Banken und Finanzinstitute seit dem 1. Januar 2009 pauschal 25 % Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer ein. Dies ist nicht der Fall, wenn eine Nichtveranlagungsbescheinigung vom Finanzamt erteilt wurde.

Ausnahme: Liegt der persönliche Einkommensteuersatz unter 25 %, so muss auch lediglich dieser geringere Steuersatz auf die Kapitalerträge gezahlt werden. Da die Abgeltungsteuer direkt von der Bank einbehalten und ans Finanzamt abgeführt wird, kann aber erst im Nachhinein zu viel gezahlte Abgeltungsteuer im Rahmen der Steuererklärung vom Finanzamt (Anlage KAP) zurückgefordert werden.

Haushaltsnahe Dienstleistungen und Beschäftigungsverhältnisse: Ausgaben aufgrund haushaltsnaher Beschäftigungsverhältnisse in privaten Haushalten, z.B. Reinigungskraft oder Gärtner (keine Minijobs) oder Dienstleistungen, auch zur Betreuung und Pflege von Angehörigen, können deutlich stärker als bislang steuerermindernd geltend gemacht werden. In der Steuererklärung für das Jahr 2009 können 20 % der Aufwendungen, maximal 4.000 Euro direkt von der

Einkommensteuer abgezogen werden.

Für geringfügige Beschäftigungsverhältnisse im Privathaushalt, sogenannter Minijob, können ebenfalls 20 % der Aufwendungen, höchstens jedoch 510 Euro, steuermindernd angerechnet werden. Handwerkerleistungen:

Der Steuerbonus auf Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen in Privathaushalten wurde verdoppelt. Die Steuerermäßigung beträgt 20 % des Arbeitslohns, maximal 1.200 Euro pro Jahr (statt bislang 600 Euro).

Voraussetzung sowohl bei haushaltsnahen Dienstleistungen und Handwerkerleistung ist, dass nicht bar, sondern per Überweisung bezahlt wird. Belege, wie Kontoauszug oder Rechnung können bei Bedarf vom Finanzamt als Nachweis verlangt werden.

Erbschaftsteuer:

Seit Januar 2009 gelten für Erben geänderte Freibeträge. Insbesondere Ehepartner und Kinder stehen nun besser dar. So sind für Kinder bis zu 400.000 Euro und für Ehepartner und eingetragenen Lebensgemeinschaften bis zu 500.000 Euro steuerfrei.

Für 2010 sind weitere steuerliche Entlastung geplant. So sieht ein Gesetzentwurf vor, dass Geschwister, Nichten und Neffen erbschaftsteuerlich künftig besser behandelt werden. Anstatt der bisher geltenden 30 bis 50 % Erbschaftsteuer soll der Tarif nur noch 15 bis 43 % betragen, abhängig von der Höhe des geerbten Vermögens.

Solidaritätszuschlag:

Der Solidaritätszuschlag wird weiterhin von der Finanzverwaltung erhoben. Die Finanzämter stellen die Steuerbescheide jedoch hinsichtlich der Frage, ob der Solidaritätszuschlag verfassungsgemäß ist, nur vorläufig aus. Im Falle einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zugunsten der Steuerbürger und gegen den Solidaritätszuschlag bedeutet dies, dass diese Abgabe automatisch von den Finanzämtern zurückgezahlt wird. Ein Einspruch gegen die Festsetzung des Solidaritätszuschlags ist daher nicht erforderlich. Sollten Steuerbescheide keinen Vorläufigkeitsvermerk hinsichtlich des Solidaritätszuschlags enthalten, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheids Einspruch eingelegt werden.

Was ändert sich im Jahr 2010? Grundfreibetrag und Kinderfreibetrag:

Der Grundfreibetrag wird noch einmal um weitere 170 Euro angehoben, so dass ab dem 1. Januar 2010 Einkommen von Ledigen bis 8.004 Euro und bei Ehepaaren bis 16.900 Euro pro Jahr steuerfrei sind. Auch der Kinderfreibetrag erhöht sich ein weiteres Mal, nunmehr von 6.024 Euro auf 7.008 Euro pro Kind (inkl. Betreuungs- und Erziehungsfreibetrag). Das Kindergeld wird um 20 Euro erhöht.

Positiver Nebeneffekt: Durch den neuen Grundfreibetrag wird Eltern mit erwachsenen Kindern nicht mehr so schnell das Kindergeld gestrichen, wenn Kinder über ei-

Waldhambach



Bekanntmachung Nr. 18/2009 der Ortsgemeinde

Waldhambach in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Feststellung der Eröffnungsbilanz Der Ortsgemeinderat Waldhambach hat in seiner Sitzung am 08.12.2009 die nach den Vorschriften des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (Kom-DoppikLG) aufgestellte Eröffnungsbilanz mit dem dazugehörigen Anhang beschlossen. Die Bilanzsumme beträgt 1.940.426,19 €. Das Eigenkapital beläuft sich auf 1.273.903,55 €. Die Eröffnungsbilanz und der Anhang liegen gemäß § 13 Kom-DoppikLG i.V.m. § 114 GemO in der Zeit vom 30. Dezember 2009 bis 15. Januar 2010 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Messplatz 1, 76855 Annweiler a.Tr., Zimmer 214, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Waldhambach, den 17.12.2009
Foltz
Ortsbürgermeister

Amtsblatt Nr. 42 des Landkreises Südliche Weinstraße ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Südliche Weinstraße für das Jahr 2008

Der vom Kreistag am Montag, dem 14. Dezember 2009 nach § 27 Abs. 2 EigAnVO festgestellte Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Südliche Weinstraße vom 31.12.2008 ist mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehen.

Gemäß § 27 Abs. 3 EigAnVO für Rheinland-Pfalz vom 05.10.1999 liegt der Jahresabschluss 2008 in der Zeit vom 04.01.2010 bis zum 12.01.2010 während der Geschäftszeiten bei der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, An der Kreuzmühle 2, 76829 Landau in der Pfalz, Raum 103, zur Einsicht-

Rinnthal



Bekanntmachung Nr. 24/2009 der Ortsgemeinde Rinnthal in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Feststellung der Eröffnungsbilanz Der Ortsgemeinderat Rinnthal hat in seiner Sitzung am 08.12.2009 die nach den Vorschriften des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (Kom-DoppikLG) aufgestellte Eröffnungsbilanz mit dem dazugehörigen Anhang beschlossen. Die Bilanzsumme beträgt 7.694.108,63 €. Das Eigenkapital beläuft sich auf 6.015.271,78 €. Die Eröffnungsbilanz und der Anhang liegen gemäß § 13 Kom-DoppikLG i.V.m. § 114 GemO in der Zeit vom 30. Dezember 2009 bis 15. Januar 2010 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Messplatz 1, 76855 Annweiler a.Tr., Zimmer 214, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Rinnthal, den 17.12.2009

Hertel

Ortsbürgermeister

Völkersweiler



Bekanntmachung Nr. 23/2009 der Ortsgemeinde Völkersweiler in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Feststellung der Eröffnungsbilanz Der Ortsgemeinderat Völkersweiler hat in seiner Sitzung am 16.12.2009 die nach den Vorschriften des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik

Münchweiler



Bekanntmachung Nr. 16/2009 der Ortsgemeinde Münchweiler am Klingbach in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Feststellung der Eröffnungsbilanz Der Ortsgemeinderat Münchweiler am Klingbach hat in seiner Sitzung am 26.11.2009 die nach den Vorschriften des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (Kom-DoppikLG) aufgestellte Eröffnungsbilanz mit dem dazugehörigen Anhang beschlossen. Die Bilanzsumme beträgt 1.009.331,84 €. Das Eigenkapital beläuft sich auf 792.283,47 €. Die Eröffnungsbilanz und der Anhang liegen gemäß § 13 Kom-DoppikLG i.V.m. § 114 GemO in der Zeit vom 30. Dezember 2009 bis 15. Januar 2010 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Messplatz 1, 76855 Annweiler a.Tr., Zimmer 214, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Münchweiler am Klingbach, den 17.12.2009

Hahn

Ortsbürgermeister

Beschlusszusammenfassung zur 3. Sitzung des Ortsgemeinderates Ortsgemeinde Münchweiler am Klingbach vom 26.11.2009

öffentliche Sitzung
Veröffentlicht werden nachfolgend nur die Tagesordnungspunkte, bei denen Beschlüsse gefasst wurden:

1 Forstwirtschaftspläne 2010/2011

gene Einkünfte und Bezüge verfügen. Und Rentner müssen seltener eine Steuerklärung abgeben. Bürgerentlastungsgesetz - Bessere Absetzbarkeit von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen: Durch das neue Bürgerentlastungsgesetz können Steuerzahler ab dem Jahr 2010 einen größeren Teil ihrer Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherung von der Steuer absetzen.

Galt bislang ein jährlicher Höchstbetrag von 1.500 Euro (Arbeitnehmer und Beamte) bzw. 2.400 Euro (Selbstständige), so wird jetzt sichergestellt, dass Beiträge für eine Basiskranken- und Pflegepflichtversicherung in tatsächlicher Höhe als Sonderausgabe von der Steuer abgezogen werden können. Dieser unbegrenzte Abzug gilt bei der Krankenversicherung nur für Beiträge, die zur Abdeckung einer Grundversorgung im Krankheitsfall dienen. Beitragsanteile, die einen Anspruch auf Krankengeld oder ähnliches begründen, sind nicht abzugsfähig. Ein in der gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversicherter Arbeitnehmer kann aus diesen Gründen seine Beiträge grundsätzlich in voller Höhe geltend machen. Besteht allerdings Anspruch auf Krankengeld, so erfolgt eine pauschale Kürzung der Beiträge um 4%.

Unmittelbare Auswirkung ab Januar 2010: Im Rahmen des Lohnsteuerabzugs durch den Arbeitgeber wirkt sich die Steuerminderung bereits schon auf der monatlichen Gehaltsabrechnung ab Januar 2010 aus.

Privat versicherte Arbeitnehmer müssen jedoch Ihrem Arbeitgeber die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung hierfür nachweisen.

Regelung für Geringverdiener: Um bei Geringverdienern, deren Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge die bisherigen Höchstgrenzen von 1.500 bzw. 2.400 Euro nicht erreicht haben, eine Verschlechterung durch das neue Recht zu vermeiden, führt das Finanzamt eine sogenannte Günstigerprüfung durch. Danach gilt hier die Ausnahme, dass auch andere Versicherungsleistungen, beispielsweise die Haftpflicht, hinzugerechnet werden dürfen. Insgesamt wird in diesen Fällen eine Höchstsumme aller Versicherungsleistungen von maximal 1.900 bzw. bei Selbstständigen von 2.800 Euro als von der Steuer abziehbar anerkannt.

Regelung für private Krankenversicherung: Für private Krankenversicherungen gilt, dass nur Versicherungsleistungen, die in Art, Umfang und Höhe den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung entsprechen, abziehbar sind. Beitragsanteile die darüber hinausgehen, beispielsweise Chefarztbehandlung oder Einbettzimmer im Krankenhaus, dürfen nicht bei den Sonderausgaben berücksichtigt werden.

Als Faustformel kann davon ausgegangen werden, dass mindestens 80% der tatsächlich gezahlten privaten Krankenversicherungsbeiträge begünstigt und so

mit als Sonderausgabe abzugsfähig sind.

Weitere Neuerungen für Unterhalt zahlende Angehörige: Auch Menschen, die an Angehörige oder Lebensgefährten Unterhalt zahlen, können mehr absetzen. Übernehmen sie auch deren Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge, können sie diese über den jetzigen Höchstbetrag von 13.805 Euro im Jahr hinaus als Sonderausgaben absetzen.

Faktorverfahren - neue Steuerklasse für Ehepaare:

Haben Ehepaare unterschiedliche Verdienste, so wurde bislang in der Regel Steuerklasse III (meist für den Höherverdienenden) und Steuerklasse V gewählt.

Dies führt vielfach dazu, dass der Ehegatte, der die Steuerklasse V erhält meist mehr Steuern als ein Single zahlen muss. Auch wenn die Belastung bei der jährlichen Steuererklärung korrigiert wird, verringert dies die Attraktivität der beruflichen Tätigkeit bzw. des beruflichen Wiedereinstiegs erheblich.

Um dieses Problem zu lösen, wird ab dem Jahr 2010 für Doppelverdiener-Ehepaare ein sogenanntes Faktorverfahren eingeführt.

Der vom Finanzamt zu berechnende Faktor bewirkt, dass bereits im laufenden Jahr die Lohnsteuer nach der voraussichtlichen Einkommensteuerschuld der Ehegatten erhoben wird. Hierdurch werden zum einen spätere Steuernachzahlungen vermieden, zudem wird der bisherige hohe Lohnsteuereinbehalt bei dem Ehegatten mit der Steuerklasse V abgemildert.

Derzeit muss beispielsweise in Steuerklasse V bei einem Monatsgehalt von bis zu 900 Euro Monatslohn 140 Euro Lohnsteuer gezahlt werden. Durch das Faktorverfahren reduziert sich dies auf 0 Euro.

Das Faktorverfahren muss beim Finanzamt beantragt werden. Kombinationen der Steuerklassen III und V sowie IV und IV ohne Faktor sind allerdings weiterhin möglich.

(Zur Durchführung eines Lohnsteuervergleichs hat das Bundesministerium der Finanzen unter www.abgabenrechner.de ein Berechnungsprogramm zur Verfügung gestellt.)

Rente und Steuern:

Für Neu-Rentner ab 2010 liegt der Anteil der gesetzlichen Rente, der versteuert werden muss, bei 60%. Damit sind für Rentner, die erstmals im Jahr 2010 Rente beziehen und keine weiteren steuerpflichtigen Einkünfte erzielen bis zu 16.235 Euro jährlich (1.353 Euro monatlich) einkommensteuerfrei (Verdoppelung bei Ehegatten).

Kommen zur gesetzlichen Rente zusätzliche Einkünfte, wie Betriebsrenten, Privatrenten oder Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung etc. hinzu, ist eine individuelle Prüfung der Steuerpflicht zu empfehlen. Positiv wirkt sich hier der erhöhte Grundfreibetrag vom 8.004 Euro bzw. 16.008 Euro bei Ehegatten aus.



1. Halbjahr 2010

Mach mit, bleib fit! Lebenslanges lernen!

Vorträge

A 206 Unter Lebenden schenkt sich's besser.

Vererben oder verschenken? Grundzüge einer sachgerechten Nachlassplanung

Lorenz Spall, Notar,

Dienstag, 26.01.2010, 19.00 Uhr, Annweiler, Ratsaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 1, 3 €

A 201 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Es kann jeden treffen. Ein Verkehrsunfall oder eine schwere Krankheit - mit einem Mal ist man auf andere angewiesen. Den Alltag bewältigen ist da nur die eine Seite. Die andere Seite ist, wer trifft Entscheidungen für mich, wenn ich dazu selbst nicht mehr in der Lage bin? Wer regelt meine finanziellen Angelegenheiten, wer entscheidet im Krankenhaus oder wo ich lebe? Und wie kann ich zum Ausdruck bringen, welche Behandlungsmethoden ich wünsche und wann ich eine Behandlung ablehne? Der Vortrag will zeigen, wie man Beizeiten vorsorgen kann. Die Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung stehen dabei im Mittelpunkt.

Lorenz Spall, Notar und Dr. med. Christoph Wiegering, Internist,

Dienstag, 23.03.2010, 19.00 Uhr, Annweiler, Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 1, 3 €

A 202 Erben und vererben, das Gesetz wird's schon richten - dachten Sie!

Geerbt. Geschenkt. Gestritten. Das muss nicht sein. Anhand praktischer Beispiele soll aufgezeigt werden, in welchen Fällen ein Testament sinnvoll ist und wann es sein muss.

Lorenz Spall, Notar, Dienstag, 27.04.2010, 19.00 Uhr, Annweiler, Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 1, 3 €

A 203 Was können Implantate heute leisten?

Sie sind die beste Lösung für fehlende Zähne!

Dr. Manfred Runck, Zahnarzt, Montag, 01.03.2010, 19.00 Uhr, Annweiler, Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 1, 3 €

Politik - Gesellschaft - Umwelt

Einführung in schamanisches Reisen

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

P 210 Donnerstag, 11.02.2010, 19.30-21.30 Uhr

P 211 Dienstag, 20.04.2010, 19.30-21.30 Uhr

P 212 Mittwoch, 09.06.2010, 19.30-21.30 Uhr

Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 12 €, 1 Termin

Bedeutung und Heilungsmöglichkeit unserer inneren Schildfamilie

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

P 214 Donnerstag, 25.02.2010, 19.30-21.00 Uhr

P 215 Dienstag, 27.04.2010, 19.30-21.00 Uhr

P 216 Mittwoch, 16.06.2010, 19.30-21.00 Uhr

Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 10 €, 1 Termin

P 240 Schamanismus I

Der Inhalt ist die Reise zum oberen Lehrer, in die Chakren, zum Krafttier, in den Schutzkreis, auf Überkreuzreise.

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin, Samstag/Sonntag, 27./28.02.2010, 10.00-18.00 Uhr, Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 47 €, (62 € Kleingruppe), 2 Termine

P 250 Starke Eltern - Starke Kinder®

Viele Eltern fühlen sich in der Erziehung allein gelassen. Sie sind unsicher, manchmal auch hilflos. Der Elternkurs "Starke Eltern - Starke Kinder"® stärkt das Selbstvertrauen von Eltern als Erziehende. Sie sollen unterstützt werden, eine Familie zu sein, in der alle gern leben, in der (auch) gestritten wird, ohne den Anderen niederzumachen, in der Grenzen und Menschen respektiert werden. Der Kurs bietet Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern an und ist eine Gelegenheit, sich darauf zu besinnen, was jedem Einzelnen in der Erziehung seiner Kinder wichtig ist. Der Elternkurs kann dazu beitragen, den Eltern "Mut zur Unvollkommenheit" zu machen, den Druck zu verringern, immer alles richtig machen zu müssen.

Birgit Jäger-Schmenger, Dipl. Sozialpädagogin

Dipl. Mediatorin, Mittwoch, 10.03.2010, 19.30-21.30 Uhr, Wernersberg, Gemeindehaus, 69 €, (93 € Kleingruppe), 10 Termine,

P 251 Hausaufgaben - helfen, aber wie?

Hausaufgaben sind in vielen Familien ein Stress- und emotionsgeladenes Thema. Verträdelte Nachmittage, entnervte Eltern, unentworfene Kinder uns vieles mehr kennzeichnet den Hausaufgabenalltag mancher Schüler/-innen und ihrer Eltern. Der Vortrag soll betroffene Eltern eine Hilfestellung zur Bewältigung der Problematik geben.

Birgit Jäger-Schmenger, Dipl.-Sozialpädagogin/Dipl.-Mediatorin

Mittwoch, 24.02.2010, 19.30-21.45 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 11 €, 1 Termin

P 252 Trotzalter: Ich will!

Es ist kaum auszuhalten. Mein Kind wirft sich ohne ersichtlichen Grund auf den Boden, schreit, tobt und schlägt wie wild um sich. Jeder Versuch es zu beruhigen, bringt es nur noch mehr in Wut, manchmal möchte ich einfach davonlaufen. Dieser Abend soll dazu beitragen, dass Eltern besser verstehen, was mit ihren Kindern im Trotzalter an Veränderungen geschieht und dass dieses Verständnis dabei hilft, in den schwierigen Alltagssituationen mit mehr Geduld, Gelassenheit und innerer Distanz zurecht zu kommen.

Birgit Jäger-Schmenger, Dipl.-Sozialpädagogin/Dipl.-Mediatorin,

Mittwoch, 03.03.2010, 19.30-21.45 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 11 €, 1 Termin

Gesundheit

A 203 Vortrag: Was können Implantate heute leisten?

Sie sind die beste Lösung für fehlende Zähne!

Dr. Manfred Runck, Zahnarzt,

Montag, 01.03.2010, 19.00 Uhr, Annweiler, Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 13 €

Indoor-Cycling

Vorträge und Kurse
der Volkshochschule
Annweiler am Trifels
Eine Einrichtung der
Verbandsgemeinde Annweiler
Telefon: 06346 - 301-217

TK06

In diesem Kurs wird die Ausdauerleistungsfähigkeit über ein gelenkschonendes Training auf dem stationären Fahrrad gefördert. Sie lernen, wie man das Ausdauertraining auf dem Fahrrad individuell dosieren und wie man mit Hilfe von Herzfrequenzmessern im Bereich Herz-Kreislauf die Fettverbrennung steuern kann. Roman Wall, Sport- und Fitnesstrainer

G 200 Dienstag, 02.02.2010, 18.30-19.30 Uhr

G 201 Freitag, 05.02.2010, 10.00-11.00 Uhr

Annweiler, Gesundheitsstudio Sieg, 48 €, 10 Termine

Fit Vibe medical

Beim Vibrationstraining werden durch Schwingungen positive Effekte in der Muskulatur, im Kreislauf- und Stoffwechselsystem sowie auf neuro-naler Ebene erzielt. Anwendungsbereiche: Osteoporoseprävention, Rehabilitation nach Sportverletzungen, Verbesserung von Koordination und Stabilität, Entspannungs- und durchblutungsfördernde Programme, Figurverbesserung- Abnehmen- Gewebestraffung, Verbesserung der Flexibilität, Entwicklung von Muskelkraft (effektiv, gelenkschonend und schnell).

Roman Wall, Sport- und Fitnesstrainer

G 202 Dienstag, 02.02.2010, 16.30-17.30 Uhr

G 203 Freitag, 05.02.2010, 11.00-12.00 Uhr

Annweiler, Gesundheitsstudio Sieg, 48 €, 10 Termine

Flexi-Bauch Power

Das FLEXI-BAR ist ein "Schwungstab". In Schwingung gebracht ermöglicht er eine reflektorische Anspannung der Muskeln im gesamten Körper. Auf gelenkschonende und abwechslungsreiche Art werden Muskeln so aktiviert, dass ein intensives dosiertes Kraftausdauertraining möglich ist. Zusätzlich wird die Trainingseinheit mit statischen und dynamischen Bauchübungen abgerundet. Roman Wall, Sport- und Fitnesstrainer

G 204 Dienstag, 02.02.2010, 17.30-18.30 Uhr

G 205 Freitag, 05.02.2010, 09.00-10.00 Uhr

Annweiler, Gesundheitsstudio Sie, 48 €, 10 Termine

Rückenzirkel

Die wirbelsäulenstabilisierende Muskulatur hat zentralen Einfluss auf einen gesunden Rücken. Diese Muskulatur kann unter Einbeziehung moderner Trainingsgeräte hervorragend gestärkt werden. Sie erleben ein rücken- und wirbelsäulengerechtes Gesundheitstraining, das in Zirkelform durchgeführt wird. Dadurch erreicht man eine Verbesserung der Rumpfstützmuskulatur. Roman Wall, Sport- und Fitnesstrainer

G 206 Dienstag, 20.04.2010, 16.30-17.30 Uhr

G 207 Freitag, 23.04.2010, 11.00-12.00 Uhr

Annweiler, Gesundheitsstudio Sieg, 48 €, 10 Termine

Rückendynamik

Dieses 60-minütige Training beinhaltet verschiedene Übungen aus den Bereichen Yoga, Pilates und der traditionellen Wirbelsäulengymnastik. Die Erfolge dieser Übungen wie Kräftigung, Dehnung und Mobilisation der Rücken- und Rumpfmuskulatur sind schon nach kurzer Zeit spürbar. So entsteht ein neues Körpergefühl.

Roman Wall, Sport- und Fitnesstrainer

G 208 Dienstag, 20.04.2010, 17.30-18.30 Uhr

G 209 Freitag, 23.04.2010, 09.00-10.00 Uhr

Annweiler, Gesundheitsstudio Sieg, 48 €, 10 Termine

G 210 Rückenfit

Abwechslungsreicher Rückenkurs, der durch variantenreiche Übungsangebote versucht, eine Muskelbalance herzustellen und so Rückenbeschwerden vorzubeugen. Dabei umfasst das Übungsspektrum alle Bereiche des Körpers von Kopf bis Fuß. Die Übungen entspringen verschiedenen Ansätzen wie Rückenschule, Feldenkrais, Yoga, statisches und dynamisches Krafttraining, etc.. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Theraband

Jérôme Lebailly,

Donnerstag, 28.01.2010, 18.00-19.30 Uhr, Rinnthal, Bürgerhaus, 78 €, 12 Termine

G 212 Mit Power in den Tag - Energievoll leben

Fühlen Sie sich schon am frühen Morgen überfordert, gehen Sie mit dem Gefühl in den Tag, dem Alltag nicht gewachsen zu sein, dass alles zu viel ist? Lernen Sie einfache und wirkungsvolle Methoden kennen, die es Ihnen ermöglichen, den alltäglichen Stress besser zu bewältigen und Energie zu tanken. Erkennen Sie Ihre Stärken. Nutzen Sie Ihre Ressourcen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Gymnastikmatte

Regina Brachat-Schwab, Ergotherapeutin,

Freitag, 05.03.2010, 9.30-10.30 Uhr,

Annweiler, DRK-Haus, Südring 52, 26 €, (39 € Kleingruppe), 6 Termine,

Yoga am Abend - dem Alltag eine Pause gönnen

Heranführen an Tiefenentspannung, Pranayama, Atemübungen, Asanas, Yogastellungen, Meditation und Körperwahrnehmung schulen. Der Kurs ist für Menschen, die gerne eine sanfte Yogastunde genießen möchten und ist auch für schwangere Frauen geeignet.

Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken

Brigitte Burkhardt, Yogalehrerin

G 219 Montag, 25.01.2010, 18.30-20.00 Uhr

G 220 Montag, 25.01.2010, 20.15-21.45 Uhr

G 221 Montag, 19.04.2010, 18.30-20.00 Uhr

G 222 Montag, 19.04.2010, 20.15-21.45 Uhr

Rinnthal, Bürgerhaus, 49 €, 8 Termine

G 223 Donnerstag, 28.01.2010, 18.30-20.00 Uhr

G 224 Donnerstag, 22.04.2010, 18.30-20.00 Uhr

Ramberg, 49 €, 8 Termine

Yoga am Vormittag

Heike Heinz, Yogalehrerin

G 225 Mittwoch, 13.01.2010, 09.30-11.00 Uhr

59 €, 22 Unterrichtsstunden, 11 Termine

G 226 Mittwoch, 14.04.2010, 09.30-11.00 Uhr

Annweiler, Veranstaltungsraum der VR Bank, 64 €, 12 Termine

G 229 Taijiquan für Fortgeschrittene

Taijiquan ist eine chinesische Bewegungskunst. Trainiert man Taijiquan, das übersetzt etwa "Boxen des höchsten Äußersten" bedeutet, regelmäßig, so kann man eine deutliche Verbesserung der Gesundheit, der Koordination und der seelischen Ausgeglichenheit beobachten. Es unterstützt vor allem die Erhaltung der Beweglichkeit und ist eine Vorbeugung gegen Osteoporose, aber auch im Berufsleben profitieren Sie vom Ausgleich zum Alltagsstress und bilden eine höhere Frustrationstoleranz aus.

Stefan Pätz, Dipl.-Pädagoge, Montag, 25.01.2009, 20.00-21.30 Uhr, Annweiler Realschule, 69 €, (109 € Kleingruppe), 12 Termine

G 232 Klangschalen kennen lernen und ausprobieren

Lernen Sie die wohltuende Wirkungsweise der Klangschalen kennen. Sei es zur Entspannung oder Schmerzlinderung, mit der Klangschale stehen Ihnen vielfältige Möglichkeiten offen. Sie erfahren, wie Sie die Klangschalen bei sich und anderen einsetzen können.

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin, Donnerstag, 06.05.2010, 19.30-21.00 Uhr, Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 12 €, 1 Termin

Klangmeditationsabend

Während die Klangschale angeschlagen wird und ihre beruhigende und harmonisierende Wirkung entfaltet, wird eine Meditation an Sie gesprochen, die Sie in Ihren Körper führt. Auf diese Weise gelingt es Ihnen leicht sich zu entspannen, abzuschalten, aufzutanken, was immer Sie momentan am nötigsten brauchen.

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

G 233 Donnerstag, 11.03.2010, 19.30-20.30 Uhr

G 234 Mittwoch, 05.05.2010, 19.30-20.30 Uhr

Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 7 €, 1 Termin

G 236 Klangreise mit Klangschalen für Kinder von 7 - 12 Jahren

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin, Freitag, 26.02.2010, 16.00-16.45 Uhr, Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 5 €, 1 Termin, keine Gebührenermäßigung

Behandlung unserer Chakren

Chakren sind Trichtern ähnlich, die durch den Körper gehen und Wirbel von Licht und Energie erzeugen. Jedes Chakra stellt einen Speicherplatz für eine bestimmte negative menschliche Emotion dar. Ich spreche über die Lage und Bedeutung aller Chakren in meiner schamanischen Tradition und stelle Ihnen eine Methode der Harmonisierung und Reinigung dieser Energiezentren vor.

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

G 237 Donnerstag, 04.03.2010, 19.30-21.00 Uhr

G 238 Dienstag, 04.05.2010, 19.30-21.00 Uhr

G 239 Mittwoch, 23.06.2010, 19.30-21.00 Uhr

Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 12 €, 1 Termin

G 241 Schlank im Schlaf mit Rezepten

Sie lernen, das "Dickmacher-Hormon" Insulin in Schach zu halten und gezielt "Schlankmacher-Hormone" zu aktivieren. Dieser Kurs möchte zu der Durchführung eines 4-Wochen-Programms einladen. Es findet eine Vorbereitung auf das Programm, eine Begleitung während der Anwendung des Programms (jeweils pro Woche ein Kurstreffen) und eine Nachbereitung statt. Bitte mitbringen: Pape u. a.: Schlank im Schlaf. Der 4-Wochen-Power-Plan, Gräfe & Unzer 2007, 14,90 €.

Dr. Birgit Milbach, Donnerstag, 18.02.2010, 10.00-11.30 Uhr, Annweiler, Ratssaal der Verbandsgemeinde, 30 €, 5 Termine

G 242 Schlank im Schlaf für Berufstätige

Bitte mitbringen: Pape u. a.: Schlank im Schlaf. Der 4-Wochen-Power-Plan, Gräfe & Unzer 2007, 14,90 €. Dr. Birgit Milbach, Donnerstag, 18.02.2010, 18.30-20.00 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 30 €, 5 Termine

Pilates mit Vorkenntnissen

Nach dem Motto: "Locker sein macht stark", lernen und vertiefen wir das Mattenprogramm und die Anwendung der Pilates-Prinzipien im Alltag. Auch Kleingeräte (Rolle, Ball, Band, Tennisbälle) werden eingesetzt.

Karina Brachat, Physiotherapeutin, Präventionstrainerin

G 250 Montag, 25.01.2010, 09.30-10.30 Uhr

G 252 Montag, 25.01.2010, 17.15-18.15 Uhr

G 253 Montag, 25.01.2010, 18.30-19.30 Uhr

Annweiler, Evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche,

48 €, 10 Termine

Bodyforming - Bauch, Beine, Po

Unter Bodyforming versteht man eine allgemeine Kräftigung der Hauptmuskulgruppen, insbesondere der "Problemzonen" Bauch, Beine und Po. Zusätzlich werden auch die Rückenmuskulatur, die Arme sowie der Schulter- und Brustbereich "mitgeformt". Ein anschließendes Stretching

rundet das Lehrprogramm ab. Mitmachen kann jeder, der sich gesundheitlich wohl fühlt.

Julia Feierabend, Sport- und Gymnastiklehrerin

G 254 Mittwoch, 13.01.2010,

19.00-20.00 Uhr,

Annweiler, Grundschulturnhalle, 45 €, 11 Termine

G 255 Mittwoch, 14.04.2010,

19.00-20.00 Uhr, Annweiler,

Grundschulturnhalle, 49 €, 12 Termine,

Silvia Ponte

G 256 Donnerstag, 07.01.2010,

19.15-20.15 Uhr, Silz,

Bürgerhaus, 59 €, 12 Termine

G 257 Donnerstag, 23.04.2010,

19.15-20.15 Uhr, Silz,

Bürgerhaus, 49 €, 10 Termine

Nordic Walking - Aufbaukurs Technik

Nordic Walking ist weit mehr als "Gehen mit Stöcken". Obwohl es einfach aussieht, ist es wichtig, dass Sie die Technik richtig lernen und üben. Es schleichen sich schnell Fehler in den Bewegungsablauf ein, die die vielen positiven Wirkungen für die Gesundheit umkehren können. Beispielsweise kann bei falscher Ausführung der stärkeren Armeinsatz zu weiteren Verspannungen und nicht zu Lockerungen führen. Auch der entlastende Effekt für die Knie- und Hüftgelenke ist nicht selbstverständlich. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Schwerpunkt wird das Erlernen und Verbessern der Nordic Walking Technik sein. Eine große Abschlussstour rundet dieses Kursangebot ab.

Bettina Hornbach, Nordic Walking Instructor DNV Lizenz, Gentle Moving® Trainer

G 260 Dienstag, 13.04.2010, 09-

10.30 Uhr

G 261 Dienstag, 13.04.2010, 17-

18.30 Uhr

Annweiler, 49 €, (69 € Kleingruppe), 10 Termine

Fasten für mehr Lebensfreude

In einer Gruppe gleichgesinnter, fröhlicher Menschen wird das Fasten zu einem besonderen Erlebnis. Durch den freiwilligen Verzicht auf feste Nahrung und die besondere Lebensweise über einen begrenzten Zeitraum, begleitet von Bewegung, Entspannung und seelischer Regeneration, bekommt der Körper Gelegenheit, sich von Altlasten zu befreien. "Fasten ist der stärkste Appell an die natürlichen Selbstheilungskräfte des Menschen sowohl leiblich, wie seelisch gesehen" (Zitat).

Doris Schwartz, Fastenleiterin (dfa)

G 281 Samstag, 20.02.2010, 18-

20 Uhr

G 282 Samstag, 06.03.2010, 18-

20 Uhr

G 283 Samstag, 20.03.2010, 18-

20 Uhr

G 284 Samstag, 24.04.2010, 18-

20 Uhr

Annweiler, Barbarossastr. 5, Tele-

fon 06346/7074, 90 €,

6 Termine

Beweglich bleiben - ein Leben lang, eine Atem- und Bewegungsschule

Beweglicher werden, beweglich sein, beweglich bleiben. Oft verspannen sich Menschen beim Be-

wegungstraining, wenn Schwierigkeiten beim Bewegungsablauf durch vermehrten Kraftaufwand und größere Willensanstrengung kompensiert werden nach dem Motto: Mehr bringt mehr. In diesem Kurs wagen wir den Weg zurück und lernen die Geheimnisse natürlicher Bewegungskoordination, umfassende Beweglichkeit und Ökonomie der Bewegung in Verbindung mit dem Atem kennen. Das sind Prozesse, die wieder zu entdecken sind, damit sich auch ein besseres Körperbewusstsein in Harmonie mit Geist und Seele einstellen kann.

Doris Schwartz, Atempädagogin

G 287 Dienstags, 09.00-10.00 Uhr für Frauen 60plus

G 288 Donnerstags, 09-10.00 Uhr

G 289 Donnerstags, 19-20.00 Uhr

Der Einstieg in bereits laufende Kurse ist jederzeit möglich.

Annweiler, Barbarossastr. 5, Telefon 06346/7074, 6 € pro Zeitstunde

H 210 Gourmet Kochkurs

Sie haben viel Praxis in der Alltagsküche und können gut kochen? Aber es reizt Sie, leckere Rezepte noch leichter und schneller, eine Soße noch aromatischer oder Dessertcremes noch zart-schmelzender und luftiger hinzubekommen? Lassen Sie sich in diesem Gourmet-Kochkurs in die Geheimnisse der feinen Küche einweihen. Es werden raffinierte Gerichte mit marktfrischen Zutaten zubereitet und "in Szene" gesetzt. Wechselnde mehrgängige Menüs werden besprochen, gekocht und genossen.

Matthias Schruppf, Küchenmeister, Dienstag, 26.01.2010, 18.30-21.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 38 €, zzgl. Zutatenumlage, 4 Termine

H 212 Kochen für Männer! Tipps und Kniffe vom Profi

Von der Pellkartoffel bis zum fertigen Braten: ein Kurs für alle, die sich an Dosenravioli satt gegessen haben. Hier lernt Mann wie Kartoffeln, Gemüse und Fleisch vorbereitet und in einfache, aber köstliche Gerichte gekocht werden.

Alfons Hümmert, Küchenmeister, Mittwoch, 24.02.2010, 18.30-21.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 48 €, zzgl. Zutatenumlage, 5 Termine

Kultur und Gestalten

K 218 Zeichnen und Malen

Kleine Einführung in die Malerei unter Einsatz der verschiedenen Materialien wie Zeichenstift, Graphitstift, Zeichenkohle, Aquarell, Pastellkreide, Ölkreide, Buntstift, die in verschiedenen Mischtechniken eingesetzt werden können oder auch jede für sich allein. Grundprinzipien von Farbe und Form anhand von Vorlagen oder nach dem Modell werden untersucht und umgesetzt. Es soll auch dem Anfänger ermöglicht werden, ein fertiges Bild mit nach Hause zu nehmen.

Brunhilde Mroszewski, Donnerstag, 18.02.2010, 18.30-20.45 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 80 €, zzgl. Materialkosten, (107 € Kleingruppe), 10 Termine

K 220 Acryl-Malerei: Besondere Struktureffekte

Entdecken Sie das Thema Acrylmalerei durch verschiedene Techniken, insbesondere Spachteltechnik mit Strukturpaste und diversen Hilfsmitteln. Sie erhalten Grundlagen, Einblicke in Details und Anregungen zur eigenen Kreativität vermittelt. Acrylfarben, Pinsel und Leinwände können preiswert im Kurs erworben werden

Annemarie Wüst,

Dienstag, 23.02.2010, 18.30-21.30 Uhr, Annweiler, Burgenring 73, 49 €, zzgl. Materialkosten, (76 € Kleingruppe), 5 Termine

K 221 Plastisches Gestalten mit Ton - ein Tonerfahungskurs für Anfänger und Fortgeschrittene.

Wir wollen mit dem Material Ton umgehen lernen und hierbei die uns entsprechende Form finden. Anleitung zu diversen Aufbautechniken (Hohlgefäße), sowie Tonbearbeitung mit einfachen Hilfsmitteln, wie z. B. Ballentechnik, Stock- und Schlagtechnik und Aushöhlen, Eigene Ideen werden unterstützt. Angeboten werden für den Garten, z.B. Pflanzschalen, Zierkugeln, verschiedene Arten von Stelen u. a.

Margarita Wiegering

Montag, 22.02.2010, 18.30-21.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 45 € zzgl. Materialkosten, (69 € Kleingruppe), 5 Termine

K 231 Nuno-Filzen - Filzen auf verschiedenen dünnen Stoffen

Filzen Sie Ihren Frühlingsschal. Nunofilzen bedeutet Filzen mit Gewebe. In besonders schöner Optik gelingt dies mit Seide. Wir befilzen luftige, zarte Seidenschals, die individuell gestaltet werden und durch das Filzen ihre Webstruktur verändern. Grundkenntnisse in der Verarbeitung der Wolle sind von Vorteil.

Christa Loos, Montag, 01.03.2010, 18.30-21.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 22 € zzgl. ca. 5 € Materialkosten, (35 € Kleingruppe), 2 Termine

K 232 Blüten aus Filz

Eine Blume für jede Gelegenheit, ein Blütenmeer oder eine kapriziöse Schönheit? In diesem Workshop filzen Sie Blumen jeder Art und Form, alles von der Rose bis zur Betunie ist möglich. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und entwickeln Sie Ihr eigenes Design, denn die Farbvielfalt verführt immer wieder zu neuen Ideen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Christa Loos, Montag, 15.03.2010, 18.30-20.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 16 € zzgl. ca. 10 € Materialkosten, (25 € Kleingruppe), 2 Termine

E-Gitarre für Anfänger (ab 12 Jahren)

Dieses Kursangebot richtet sich an Interessenten, die das E-Gitarrespielen ohne den üblichen Umweg über die akustische Gitarre lernen wollen. Dafür sprechen folgende Gründe:

Erstens hat sich das moderne E-Gitarrespiel in vielen Bereichen von den herkömmlichen

Spieltechniken der akustischen Gitarre entfernt, z. B. Anschlagstechnik bei verzerrtem

Gitarrensound, Stimmung der Saiten, Akkorde, zweitens gibt es mittlerweile brauchbare Einsteiger-Sets (E-Gitarre, Verstärker und Zubehör) zu sehr günstigen Preisen. Und drittens ist es viel motivierender, gleich mit einer E-Gitarre anzufangen. Der Unterricht kann in Kleingruppen bis zu 3 Personen oder als Einzelunterricht erteilt werden.

Bitte mitbringen: E-Gitarre und ein Kabel; Übungsverstärker werden gestellt.

Michael Becker

M 250 Donnerstag, 07.01.2010, 15.30-16.00 Uhr (1-3 Personen)

M 251 Donnerstag, 07.01.2010, 16.05-16.35 Uhr (1-3 Personen)

M 252 Donnerstag, 07.01.2010, 16.40-17.10 Uhr (1-3 Personen)

M 253 Donnerstag, 07.01.2010, 17.15-17.45 Uhr (1-3 Personen)

M 256 Donnerstag, 07.01.2010, 20.50-21.35 Uhr (1-3 Personen)

Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 180 €, 15 Termine, keine Gebührenermäßigung

M 254 Gitarre für Fortgeschrittene

In diesem Kurs werden vorrangig Lieder behandelt, in denen unterschiedliche Spieltechniken verwendet werden (z. B. gezupfte Strophe - geschlagener Refrain). Des weiteren werden verschiedene Anschlagstechniken mit Variationen der Anschlagsdynamik eingeführt (Dämpfen der Saiten, Betonung bestimmter Schläge). Die Teilnehmer lernen dadurch, ihre Gitarrenbegleitung variantenreicher zu gestalten und den Charakter eines Stückes durch die entsprechende Vortragsweise zu unterstreichen. Michael Becker

Donnerstag, 07.01.2010, 18.40-19.40 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 65 €, 15 Termine, keine Gebührenermäßigung

M 255 Gitarre für leicht Fortgeschrittene

Die Teilnehmer dieses Kurses haben bisher die gebräuchlichsten Akkorde (siehe unten), drei grundlegende Schlagmuster und eine erster Zupfmuster für die einfache Liedbegleitung gelernt. Einige der Lieder wurden dabei in vereinfachter Weise gespielt (z. B. Wat's up von 4 Non Blondes ohne Wechselschlag), schwere Akkorde (z. B. F-Dur) durch einfachere ersetzt. Diese Vereinbarungen sollen nun durch Einführung der originalen Spielweisen aufgehoben werden. Daraus ergeben sich zwei zentrale Lerninhalte: 1. Die schrittweise Annäherung an den Barréakkord F-Dur durch gezielte Übungen und geeignete Lieder. 2. Die Erweiterung des Repertoires Anschlag- und Zupfmustern. Daneben werden weitere Lieder gelernt, in denen die bisher erarbeiteten Akkorde (C, D, D7, dm, E, am, G, A, A7, am, H7) in neuen Kombinationen auftauchen. Michael Becker

Donnerstag, 07.01.2010, 19.45-20.45 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 65 €,

15 Termine, keine Gebührenermäßigung

M 262Akkordeon-Unterricht

Akkordeon spielen lernen mit beiden Händen:

Walter Halde, dienstags, 19.00-19.45 Uhr; Annweiler, Rathaus, Hauptstraße, 70 €,

15 Termine, keine Gebührenermäßigung

M 264 Akkordeonorchester

Das Orchester veranstaltet Konzerte und nimmt an öffentlichen Veranstaltungen teil. Fortgeschrittene und auch perfekte Akkordeonspieler sind hier herzlich willkommen.

Walter Halde, dienstags, 20.00-21.30 Uhr, Annweiler, Rathaus, Hauptstraße

15 Termine, gebührenfrei

N 210 Zuschneiden und Nähen - Grund- und Aufbaukurs

Sie finden die Mode zum Kaufen langweilig oder zu teuer? Ihnen passen die gängigen Modelle nicht? Schneiden Sie Ihre Kleidung selbst! Hier können Sie als Anfänger oder Fortgeschrittener die Technik des Schneiderns erlernen oder perfektionieren und eigene Ideen umsetzen. Stoffe können günstig im Kurs erworben werden. Auch Änderungstechniken werden vermittelt. Mitzubringen: Koffernähmaschine

Dagmar Palluch, Damenschneidergesellin, Montag, 31.05.2010, 18.30-21.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 52 €, (83 € Kleingruppe), 5 Termine

T 229 Kreativer Tanz für Kinder von 4 - 6 Jahren

Kreativer Kindertanz ist eine ganzheitliche, spielerische Körpererziehung für Kinder. Das Kind wird nicht in vorgegebene tanztechnische Formen gezwängt, vielmehr werden Anleitungen und Impulse gegeben, die die Phantasie anregen. Zugleich werden Muskulatur, Motorik, Raumgefühl, Rhythmusgefühl und Ausdauer gestärkt.

Petra Seeber, Erzieherin, Freitag, 05.03.2010.2009, 16.15-17.15 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, Gymnastiksaal

35 €, 10 Termine, keine Gebührenermäßigung

T 230 Kreativer Tanz für Kinder von 6 - 8 Jahren

Petra Seeber, Erzieherin

Freitag, 05.03.2010.2009, 15.15-16.15 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, Gymnastiksaal 35 €, 10 Termine, keine Gebührenermäßigung

Arbeit und Beruf

B 261 Kaufmännisches Rechnungswesen - Finanzbuchhaltung -

Voraussetzung: kaufmännischer Berufsabschluss

Inhalte: Grundlagen der Buchführung, Gesetzliche Bestimmungen, Kaufmännische Bestimmungen, Begriffsdefinitionen, In Bilanz - Aktiva, Passiva, In Gewinn- und Verlustrechnung, Kaufmännisches Rechnen, Gesetzliche Steuern, Buchführungsübungen, Lösungen, Buchführungsbelegwesen, Jahresabschluss, Auswertungen

Monika Hager, Bilanzbuchhalterin, Montag, 22.02.2010, 18.00-20.00 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 69 €, (98 € Kleingruppe), 10 Termine

C 292 Internetführerschein für Kinder von 8 - 10

Raphael Stoll, Grundschullehrer, Dienstag, 02.02.2010, 16.00-17.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 41 €, zzgl. 7 € Materialkosten, 7 Termine, keine Gebührenermäßigung

C 293 Computerführerschein für Kinder von 8 - 10

Raphael Stoll, Grundschullehrer, Mittwoch, 03.02.2010, 16.00-17.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 41 €, zzgl. 10 € Materialkosten, 7 Termine, keine ebührenermäßigung

C 261 EDV/Computer - Orientierung ohne Eile

Zielgruppe: Anfänger/Innen, auch für Senioren ohne Vorkenntnisse: Stefan Hoffmann, Informatik-Betriebswirt VWA,

Dienstag, 23.02.2010, 19.00-21.15 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 100 €, zzgl. evtl. 15 € Lehrbuch, (145 € Kleingruppe), 10 Termine

C 262 Senioren ans Netz - Arbeiten im Internet

Wollen Sie einen Einblick in das Internet bekommen? Wollen Sie wissen was www. oder http bedeutet? Wollen Sie wissen, was Sie benötigen, um das Internet betreiben zu können? Dann kommen Sie in diesen Kurs. Sie lernen die Funktionen, die Technik und den Nutzen des Internets kennen. Teilnahmevoraussetzungen: Mindestkenntnisse über die Bedienung von Windowsfenstern mit der Maus sind erforderlich!

Stefan Hoffmann, Informatik-Betriebswirt VWA, Montag, 01.03.2010, 19.00-21.15 Uhr Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 60 €, (85 € Kleingruppe), 6 Termine

C 264 Elektronische Steuererklärung mit Elster-Formular

Kursinhalt: - Voraussetzungen für die elektronische Steuererklärung - Beschaffung und Installation der kostenlosen Software - Erstellung der Steuererklärung am PC - Übermittlung der Daten an das Finanzamt - Sicherheitsmechanismen - Internet-Informationsquellen.

Voraussetzung: Grundkenntnisse am PC

TK08

Raimund Mackiw, Lohnsteuerberatungs-Union e.V., Donnerstag, 04.03.2010, 19.00-21.15 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, (49 € Kleingruppe), 4 Termine

C 265 Steuererklärung 2009

Ein Wegweiser bei der Anfertigung der eigenen Steuererklärung 2008 und 2009 unter Ausnutzung aller Möglichkeiten. Inhalte: Übersicht über die Einkunftsarten und deren Ermittlung - Überblick und Erläuterungen zu Pauschbeträgen, Freibeträgen; z.B. bei Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen, Ausfüllen von Formularen, Übersicht über Lohnsteuerklassen, Ermittlung der Einkommensteuer. Mit zahlreichen Beispielaufgaben werden die erlernten Inhalte vertieft. Überblick und Erläuterungen zu Pauschbeträgen, Freibeträgen; z. B. bei Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen, Ausfüllen von Formularen am PC " Elster" Übersicht über Lohnsteuerklassen, Ermittlung der Einkommensteuer. Mit zahlreichen Beispielaufgaben werden die erlernten Inhalte vertieft. Voraussetzung: Grundkenntnisse am PC.

Raimund Mackiw, Lohnsteuerberatungs-Union e.V., Donnerstag, 15.04.2009, 19.00-21.15 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, (49 € Kleingruppe), 4 Termine

C 266 Excel Grund- und Aufbaukurs - Intensiv-Training

Stefan Hoffmann, Informatik-Betriebswirt VWA

Mittwoch, 10.03.2010, 19.00-21.15 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 80 €, zzgl. evtl. 15 € Lehrbuch, 115 € Kleingruppe, 8 Termine

C 284 3 -2 - 1 - meins - eBay für Anfänger

Sie lernen, wie Sie selbst an Auktionen teilnehmen und sicher und erfolgreich handeln. Außerdem, wie Sie selbst Artikel bei eBay anbieten und verkaufen. Geringe Kenntnisse im Umgang mit dem PC und Internet. E-Mail-Adresse und dazugehöriges Passwort sind Voraussetzung und muss dem Teilnehmer bekannt sein.

Romy Schwarz, Dienstag, 20.04.2010, 19.00-21.15 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 15 € Kleingruppe, 1 Termin

F 281 Erstellen eines Fotobuches unter Windows

Sie möchten gern ein Fotobuch mit den digitalen Fotos Ihrer Urlaubsreise oder von Ihrer Familienfeier etc. erstellen? Hierfür stellen einige Anbieter ihre Programme für die Erstellung und Bestellung über das Internet zur Verfügung. Im Kurs lernen Sie an Hand einer gängigen Bestellsoftware eines Discounters, wie man so ein Buch gestalten kann. Welche Fotos sollen in das Buch? Wie sollen die Fotos auf den Seiten angeordnet und sortiert werden? Und wie kommen sie am besten zur Geltung. Die Vorführung erfolgt Schritt für Schritt mit digitalen Beispielfotos. Anschließend können Sie unter Anleitung aus Ihren mitgebrachten Bildern selbständig ein Fotobuch erstellen. Emailadresse ist notwendig. Bitte mitbringen: Bilder auf USB-Stick. Rebecca Schwarz, Donnerstag, 11.03.2010, 19.00-21.15 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 21 €, 2 Termine

Sprachen

Die Gebühren richten sich nach der Teilnehmerzahl. Begründet sind auch im Einzelfall abweichende Gebühren möglich. Die Geschäftsstelle informiert Sie darüber.

| Unterrichtsstunden | 20 | 24 | 30 |
|----------------------|-------|-------|--------|
| € bei 12 TN und mehr | 35,50 | 42,50 | 53,00 |
| € bei 8 - 11 TN | 48,50 | 58,00 | 72,50 |
| € bei 7 TN | 55,50 | 66,50 | 83,00 |
| € bei 6 TN | 64,70 | 77,60 | 97,00 |
| € bei 5 TN | 77,60 | 92,80 | 116,00 |

S 220 English "50+" - für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: New Headway Elementary, Cornelsen & Oxford, Elke Wagner, Dienstag, 26.01.2010, 17.00-18.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 222 English for Advanced

Lehrbuch: Straightforward Advanced, Macmillan, Elke Wagner, Montag, 25.01.2010, 18.30-20.00 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 224 Englisch für leicht Fortgeschrittene

Lehrbuch: New Headway Pre-Intermediate, Cornelsen & Oxford, Elke Wagner, Montag, 25.01.2010, 20.00-21.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 226 Englisch für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: New Headway Elementary, Cornelsen & Oxford, Elke Wagner, Dienstag, 26.1.2010, 18.30-20.00 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 228 English for Advanced

Lehrbuch: New Headway Intermediate, Cornelsen & Oxford, Elke Wagner, Dienstag, 26.01.2010, 2.00-21.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum,

S 230 Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Laurence Wendland, Donnerstag, 18.02.2010, 10.00-11.30 Uhr, Grundschule Albersweiler

S 231, Französisch für Teilnehmende mir geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: Facettes aktuell 1, Lektion 7, Hueber Verlag, Laurence Wendland, Donnerstag, 28.01.2010, 19.00-20.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schul-

zentrum

S 234 Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Peter Wettig, Dienstag, 02.03.2010, 18.30-20.00 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 237 Französisch mit Vorkenntnissen

Claude Laurent, Dienstag, 26.01.2010, 09.00-10.30 Uhr, Albersweiler, Grundschule

S 238 Französisch für Teilnehmende mir geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: Facettes aktuell 1, Lektion 7, Hueber Verlag

Laurence Wendland, Mittwoch, 27.01.2010, 19.00-20.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 239 Französisch am Vormittag

Lehrbuch Couleur de France blanc 2, Langenscheidt, Lektion 2,

Laurence Wendland, Dienstag, 26.01.2010, 9.30-11.00 Uhr, Wernersberg, Gemeindehaus

S 241 Italienisch für Fortgeschrittene

Lehrbuch: Allegro 2, Klett Verlag,

Birgit Strehlitz-Runck, Montag, 25.01.2010, 18.30-20.00 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 242 Italienisch für leicht Fortgeschrittene

Lehrbuch: Allegro, Klett Verlag,

Birgit Strehlitz-Runck, Montag, 25.01.2010, 20.00-21.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 243 Italienisch Konversation

Lehrbuch: Buonasera a tutti, Klett Verlag,

Birgit Strehlitz-Runck,

Dienstag, 26.01.2010, 19.00-20.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 244 Italienisch für leicht Fortgeschrittene (A1)

Lehrbuch: Espresso, Hueber Verlag,

Birgit Strehlitz-Runck,

Mittwoch, 27.01.2010, 18.00-19.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 250 Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen 1 (A1)

Lehrbuch: Ene. Der Spanischkurs, Hueber Verlag,

Lucia Yong-Siebeneicher,

Mittwoch, 27.01.2010, 18.00-19.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

Alle Vorträge und Kurse können bei entsprechender Teilnehmerzahl in Annweiler oder in den Gemeinden stattfinden. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an und fragen Sie in der VHS-Geschäftsstelle auch nach weiteren Vorträgen und Kursen. Rufen Sie uns an, teilen Sie uns Ihre Wünsche mit, wir informieren und beraten Sie gerne.

Anmeldung und Information:

Volkshochschule Annweiler am Trifels, Messplatz 1

Telefon: 06346-301-217

Homepage: www.vhs-annweiler.de

Email: info@vhs-annweiler.de

Geschäftszeiten:

Montag von 8.30 - 12.00 Uhr + 14.00 - 17.30 Uhr,

Dienstag und Mittwoch von 8.30 - 12.00 Uhr,

Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr, donnerstags ist die Geschäftsstelle geschlossen

Ende des amtlichen Teils

*Der Trifels Kurier
wünscht allen seinen Leserinnen
und Lesern ein gesundes
und glückliches Neues Jahr.*

*Die erste Ausgabe
des Trifels Kurier in 2010
erscheint am 7. Januar.*

*Anzeigenschluss ist
am Montag, 4. Januar 2010, 12 Uhr.*